



François Feuillet, Chevannes (Burgund)

Morey-Saint-Denis 1er Cru «Clos Sorbè» AC

Jahrgang	2020
Produzent	François Feuillet
Region	Burgund
Alkoholgehalt	13% vol.
Traubensorten	100% Pinot Noir

Vinifikation

Die 50 Jahre alten Weinstöcke sind nach Osten ausgerichtet und wachsen auf Böden aus bathonianischem Kalkstein in der Lage Clos Sorbè. Nach dem Pressen werden die Weine zwei Wochen lang geklärt und in Fässern gelagert. Der Ausbau erfolgt zu 40% in neuen und zu 60% in 1 bis 5 Jahre alten Fässern. Nach 13-monatigem Ausbau werden die Weine in Tanks umgefüllt, 3 Monate ruhen gelassen und ohne Filtration und Schönung in Flaschen abgefüllt.

Unsere Degustationsnotiz

Tiefe rubinrote Farbe. In der Nase kandierte Erdbeeren und Kirschen, Butterkekse, Noten von hellem Zigarrentabak, Erdnussbutter, reichlich schwarzer Knoblauch, iberischer Schinken und schwarzer Tee. Am Gaumen fleischig, ausgewogen, mit seidigen, vibrierenden Tanninen, süffiger Wein mit herrlich aromatischem Nachgeschmack.

François Feuillet

Das Weingut François Feuillet in Chevannes ist das Ergebnis der Zusammenarbeit zweier verschiedener Generationen, die jedoch eine gemeinsame Leidenschaft für den Wein verbindet: François Feuillet, ein bedeutender französischer Geschäftsmann, und David Duband, ein junger Önologe. François Feuillet verliebte sich in das Burgund und begann in den 1990er Jahren, Weinberge zu kaufen, wobei er kleine Parzellen in den Dörfern Vosne-Romanée und Nuits-Saint-Georges bevorzugte. Ebenfalls in den 1990er Jahren lernte François Feuillet den Önologen David Duband kennen, der gerade sein Önologie Studium in Beaune abgeschlossen hatte. Die beiden begannen eine Zusammenarbeit, die bis heute andauert. 1998 produzierte die Domaine François Feuillet ihren ersten Grand Cru Echézeaux und bis heute hat sie die besten Grand Crus und Premiers Crus der Region erworben. Heute erstreckt sich der Besitz der Domaine François Feuillet auch auf die Dörfer Gevrey-Chambertin, Chambolle-Musigny und Morey-Saint-Denis. Auch bei der Weinbereitung bevorzugt der Önologe David Duband einen nicht interventionistischen Ansatz, um typische, harmonische und ausgewogene Weine zu erzeugen, die jede einzelne Parzelle widerspiegeln.



Passend zu

